



NEWSLETTER

STADTMARKETINGMANNHEIM ²

Liebe Leserinnen und Leser,
Mannheims Strahlkraft reicht weit über seine Grenzen hinaus. Die Stadt ist gleichermaßen Anziehungspunkt für Experten und das breite Publikum. So werden 8000 Kardiologen Anfang April zu ihrer Jahrestagung in den Rosengarten kommen. Am 27. April beginnt der 400. Maimarkt. 340 000 Besucher werden dann auf Deutschlands größter Regionalmesse erwartet. Das ist aber bei weitem nicht alles, was die Quadratstadt zu bieten hat. Entdecken Sie mehr in unserem Newsletter.

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM ²



Bild: TECHNOSEUM

Zur Langen Nacht der Museen öffnen fast 90 Museen und Galerien in Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen von 19 bis 2 Uhr ihre Türen, auch das TECHNOSEUM beteiligt sich.

Lange Nacht der Museen

Durch die Nacht

Die Lange Nacht der Museen bringt am 20. April von 19 bis 2 Uhr die Menschen wieder in die Ausstellungsräume und Galerien Mannheims, Heidelbergs und Ludwigshafens. Zahlreiche Ausstellungen, Performances, Live-Musik und Partys in Museen und Kunstinstitutionen sorgen für Abwechslung und machen sprichwörtlich die Nacht zum Tag. In Mannheim steuern neben den großen und etablierten Kultureinrichtungen auch eine Vielzahl an kleineren Institutionen und Vereinen interessante Programmpunkte bei. Hier ein kurzer Auszug: Die Reiss-Engelhorn-Museen sind gleich mit drei Sonderausstellungen dabei: „Die Medici – Menschen, Macht und Leidenschaft“, „Robert Häusser: Im Auftrag ...“, „Fotografien aus Industrie und Handwerk und Miroslav Tichý: „Stadt der Frauen“. Das TECHNOSEUM steht ganz im Zeichen der Sonderausstellung „Durch Nacht zum Licht? Die Geschichte der Arbeiterbewegung 1863 – 2013“. Die herausragende Mannheimer Skulpturensammlung wird im Rahmen der Ausstellung „Nur Skulptur!“ in der Kunsthalle Mannheim präsentiert. Das Wahrzeichen Mannheims, der Wasserturm, wird gefüllt mit der Stimme und Präsenz der Mannheimer Sängerin Stephanie Neigel. Der international erfolgreiche Mannheimer Fotograf Thommy Mardo öffnet exklusiv sein Fotostudio und seine Wohnung, die früher ein Kino war. Filmschätze aus der Quadratstadt und ihren Partnerstädten zeigt auf großer Leinwand das Kino Cineplex. Die Lange Nacht der Museen führt aber auch zu den sonst verborgenen Orten, die nur in dieser einen Nacht ihre Pforten öffnen. In Mannheim ist der Bunker unter dem Paradeplatz ein solcher Ort. Selbst eingefleischte Mannheimer, die ihre Stadt in- und auswendig zu kennen glauben, dürften hier eine große Überraschung erleben. Hier, wo im Zweiten Weltkrieg 1500 Menschen Schutz vor Bombenangriffen fanden und wo sich nach dem Krieg tatsächlich ein Hotel mit Betten für 65 Gäste befand, heißt die Ausstellung von Graffiti-Künstler Pablo Fontagnier „Spotlight to the Underground“ und das im doppelten Sinn. Es wird nicht nur Kunst im Untergrund gezeigt – bei den Werken handelt es sich selbst um urbane Underground-Kunst: Es geht um Graffiti. Zwar ist diese Stilrichtung längst etabliert und in den Galerien zwischen Shanghai und New York angekommen. Aber immer noch haftet ihr der Ruf des Unreifen und schwer Zugänglichen an.

www.langenachtdermuseen.com

2 WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

- Bundesgartenschau 2023: Bewerbungsschrift übergeben
- Wachstum: Neues Nutzfahrzeug-Zentrum für Mercedes-Benz

3 KULTUR UND BILDUNG

- Fahrradflotte für das Klima: Neue E-Bikes für das Rathaus
- Bündelung der Kräfte: Bürger-Informationsforum zum Kunsthallen-Neubau

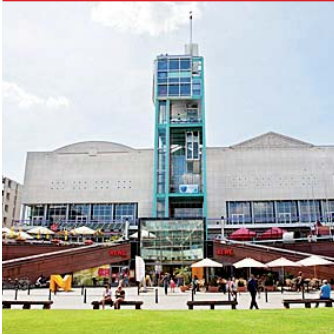
6 LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

- Newcomer gesucht: 1. Mannheimer Comedy Cup im Capitol
- Zu Besuch in Mannheim: Joe Cocker in der SAP Arena

10 TOURISMUS UND EINKAUFEN

- Jubiläum: 400 Jahre Maimarkt

Bild: Stadtmaking Mannheim GmbH



Herzspezialisten treffen sich zur Talkrunde im Stadthaus.

WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

Kardiologen informieren Patienten im Stadthaus N1

Eine Herzensangelegenheit

Sie diskutieren nicht nur hinter verschlossenen Türen: Zum Abschluss der 79. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz – und Kreislaufforschung, die vom 03. bis zum 06. April in Mannheim stattfindet, geben die Mediziner ihr Wissen an die interessierte Öffentlichkeit weiter. Unter der Leitung von Ärzten der Universitätsmedizin Mannheim und moderiert von RNF-Chefredakteur Sascha Spataru berichten die Experten am Samstag, 6. April, ab 14.30 Uhr im Stadthaus N1 über aktuelle Entwicklungen in ihrem Fachgebiet. Angefangen bei der Frage „Wie viel Seele braucht das Herz?“ geht es etwa um die Verbesserung der Symptome bei Herzschwäche sowie um Ursachen und Bedeutung von kurzzeitigen Bewusstseinsstörungen und um Blutverdünnung mit Medikamenten. Eine Voranmeldung für die Veranstaltung ist nicht erforderlich.

ft2013.dgk.org

Bild: Stadt Mannheim



Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und Eiskunstläuferin Sarah Hecken übergeben die Bewerbungsschrift für die BUGA an Jochen Sandner und August Forster.

Bewerbungsschrift für die Bundesgartenschau 2023 übergeben

Mannheim verbindet

Auf 55 Hektar zwischen den Stadtteilen Käfertal und Feudenheim soll sie sich erstrecken, die Bundesgartenschau (BUGA) 2023 – wenn Mannheim den Zuschlag bekommt. Einen wichtigen Schritt dorthin hat die Stadt nun gemacht: Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz hat die Bewerbungsschrift an die Verantwortlichen übergeben. „Mannheim verbindet Menschen, Kulturen, Stadt, Natur und Ingenieursideen. Die Idee zur Bewerbung um die Bundesgartenschau wurde von vielen Bürgern zu Beginn unseres Konversionsprozesses vorgetragen, und wir haben diese Idee gerne aufgegriffen. Wir möchten einen Grüngürtel durch die gesamte Stadt entwickeln, und die Bundesgartenschau ist ein wesentlicher Baustein dafür“, so der Oberbürgermeister. In der Bewerbung wird erläutert, was Mannheim für die BUGA plant. Grundlage sind eine Machbarkeitsstudie sowie ein in einer Arbeitsgruppe des Gemeinderates erarbeitetes Zehn-Punkte-Papier. Für die Gestaltung des Geländes sind Investitionskosten von 105,5 Millionen Euro veranschlagt, wobei derzeit mit Landeszuschüssen von etwa 40 Millionen Euro gerechnet wird.

www.mannheim.de

Bild: Roche



Rilana Philipp, Recruiter bei der Roche Pharma AG, nahm stellvertretend für Roche in Deutschland die Auszeichnung „Top-Arbeitgeber 2013“ entgegen.

Auszeichnung als Top-Arbeitgeber 2013

Bestnoten für Roche

Zum ersten Mal ist Roche in Deutschland mit seinen drei Hauptstandorten in Mannheim, Penzberg und Grenzach-Wyhlen in diesem Jahr als „Top Arbeitgeber Deutschland 2013“ zertifiziert worden. In zwei der fünf Kategorien erhielt das Unternehmen die höchste Punktzahl – fünf Sterne im Bereich „Primäre Benefits“ sowie „Unternehmenskultur & Management“. 4,5 Sterne gab es in der Kategorie „Sekundäre Benefits & Work-Life-Balance“, vier für „Training & Entwicklung“. „Der Preis verdeutlicht unser großes Engagement, ein guter Arbeitgeber für unsere Mitarbeiter zu sein“, sagte Edgar Vieth, Geschäftsführer Personal der Roche Diagnostics GmbH in Mannheim. An diesem Punkt bleibe man nicht stehen, sondern arbeite täglich daran, noch besser zu werden. „Besonders freuen wir uns über die Bestnoten im Bereich ‚Unternehmenskultur und Management‘, denn auf diesen legen wir ein ganz besonderes Augenmerk“, so Vieth. Mit dem Wettbewerb „Top-Arbeitgeber“ zeichnet das Düsseldorfer CRF Institut Unternehmen für ihr strategisches Personalmanagement aus.

www.roche-diagnostics.de

Bild: Delta Racing



Einmal Rennfahrer sein: Mit dem Simulator, den das Delta Racing-Team aus seinem Fahrzeug „Bertha“ gebaut hat, ist dies möglich.

Delta Racing präsentiert Rennsimulator

Mit „Bertha“ eine Runde drehen

Das Rennteam der Hochschule Mannheim, Delta Racing, hat das Fahrzeug der Saison 2011, den DR11-TC – kurz: „Bertha“ – zum Rennsimulator umgerüstet. Seit Anfang März haben Groß und Klein die Gelegenheit, ein echtes, noch dazu selbst entwickeltes Rennfahrzeug über eine virtuelle Strecke zu lenken. Die Mannheimer Studierenden bieten nicht nur Besuchern die Gelegenheit, das Ergebnis ihrer Arbeit einmal hautnah zu erleben. Auch die Partner und Sponsoren des Teams, das sich derzeit mit einem neuen Fahrzeug auf die Formula-Student-Rennen im Sommer am Hockenheimring und in Spanien vorbereitet, können den Wagen für ihre Zwecke nutzen. Einige Unternehmen haben bereits Interesse bekundet und so fährt „Bertha“ in ihrem zweiten Leben erneut als innovatives Aushängeschild für die Stadt Mannheim und die Metropolregion Rhein-Neckar über den Asphalt – diesmal allerdings virtuell.

www.delta-racing.de

Bild: Stadt Mannheim



Das Gewerbegebiet Friedrichsfeld-West wächst: Immer mehr Firmen siedeln sich dort an. Auch Daimler investiert in ein Neues Mercedes-Benz Nutzfahrzeug-Zentrum.

Gewerbegebiet Friedrichsfeld-West wächst weiter

Neues Nutzfahrzeug-Zentrum für Daimler

Die Daimler AG investiert 19 Millionen Euro in den Bau eines neuen Mercedes-Benz Nutzfahrzeug-Zentrums im Gewerbegebiet Friedrichsfeld-West. Sämtliche Vertriebs- und Serviceleistungen für neue und gebrauchte Transporter sowie Lkw sollen in diesem Zentrum angeboten werden. „Unser Ziel ist die bestmögliche Betreuung unserer Kunden. Wir freuen uns, mit einem neuen, hoch modernen Betrieb den Anforderungen der Kunden noch besser gerecht zu werden und Maßstäbe in der Metropolregion zu setzen. Gleichzeitig bringen wir mit einer bedeutenden Investition in die Zukunft unsere traditionelle Verbundenheit mit der Stadt Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar zum Ausdruck“, so Hans-Peter Immel, Direktor der Mercedes-Benz Niederlassung Mannheim-Heidelberg-Landau. Die Ansiedlung freut auch Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch: „Damit halten wir 120 Arbeitsplätze am Standort Mannheim. Die Option auf die Schaffung weiterer Arbeitsplätze im Nutzfahrzeug-Zentrum besteht.“ Mit dem Bau soll im April begonnen werden.

www.mannheim.mercedes-benz.de

KULTUR UND BILDUNG

Neue Schüler-Wettbewerbe bei Explore Science 2013

Faszination Erde

Wie werden Wettervorhersagen gemacht? Was verrät die Tiefsee über Klimaveränderungen? Geowissenschaften stehen 2013 im Mittelpunkt von Explore Science, den naturwissenschaftlichen Erlebnistagen der Klaus Tschira Stiftung. Vom 26. bis zum 30. Juni 2013 können Schüler, Kindergartenkinder und Familien im Luisenpark Mannheim den Planeten erforschen. Auch Wettbewerbe für Schülerteams aller Klassenstufen gibt es wieder. Die Wettbewerbsbedingungen sind schon jetzt unter www.explore-science.info abrufbar. Anmeldeschluss für Schüler weiterführender Schulen ist der 5. Mai. Die Aufgaben sind vielseitig: Tüftler können zum Beispiel Flächen in der Landschaft vermessen, erdbebensichere Gebäude konstruieren oder eine Wasserrakete bauen. Für Grundschüler zählt neben Köpfchen auch künstlerisches Geschick: Wer allein oder im Klassenverband die Natur in einem Bild darstellen oder einen eigenen Stadtführer entwickeln möchte, sendet seine Ergebnisse bis zum 10. Juni ein. Klassen können außerdem ein Team zum Geografie-Quiz „Stadt-Land-Fluss“ ins Rennen schicken. Anmeldeschluss ist ebenfalls der 10. Juni.

www.explore-science.info

Bild: Stadtpark Mannheim



Nicht nur zur Erholung sondern auch zur Bildung: der Luisenpark, wo vom 26. bis 30. Juni der Schülerwettbewerb Explore Science stattfindet.

Bild: zg



Elektrische Diensträder für die Mitarbeiter von Rathaus und Collini-Center.

Neue E-Bikes für das Rathaus

Fahrradflotte für das Klima

Die Mitarbeiter des Rathauses und des Collini-Centers (CC) können sich über sieben neue E-Bikes freuen. Bürgermeister Lothar Quast übergab jüngst zusammen mit Bürgermeister Michael Grötsch die rot lackierten Räder an die Mitarbeiter. Ziel der Stadt Mannheim ist es, den Radverkehr von 15 auf 20 Prozent zu steigern. Dazu verhelfen Aktionen wie „Mit dem Rad zur Arbeit“ und „Mannheim gibt Kette“. Auch durch die Fahrradflotte im Rathaus und im CC werden viele Dienstfahrten klimaschonend zurückgelegt. Die E-Bikes können bis zu 25 Kilometer pro Stunde erreichen und sind ein wichtiger Bestandteil des Klimaschutzkonzepts der Stadt Mannheim. Das Dienstrad-Angebot ergänzt den klimaefizienten Fuhrpark, die Förderung des Umweltverbundes und das betriebliche Mobilitätsmanagement. Mit den neuen Fahrradstraßen und der schrittweisen Umsetzung des Lückenschlussprogramms möchte Mannheim auch 2013 wieder etwas für die Radinfrastruktur tun. Aktivitäten wie das Job-Ticket, die dienstliche Nutzung von Stadtmobil-Carsharing und der schrittweise Umbau der Fahrzeugflotte auf energieeffiziente Modelle runden das Angebot ab.

www.mannheim.de/buerger-sein/klimaschutzstrategien-mannheim

Bild: Stadt Mannheim



Am 17. April informieren Experten über Neues zum geplanten Neubau der Kunsthalle.

Bürger-Informationsforum zum Neubau der Kunsthalle

Mit vereinten Kräften in die Zukunft

Die Stiftung Kunsthalle Mannheim lädt am Mittwoch, 17. April, um 19 Uhr zu einem Bürgerforum in die Kunsthalle ein. „Ihre Meinung ist uns wichtig!“, haben sich die Akteure auf die Fahnen geschrieben. Sie freuen sich über das Interesse der Mannheimer Bürger, die den Neubau von Anfang an mit engagierter und kritischer Anteilnahme begleitet haben. Deshalb informieren Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, Dr. Manfred Fuchs (ehemaliger Vorstandsvorsitzender der FUCHS PETROLUB AG und Vertreter der Bürgerschaft im Stiftungsrat), Dr. Dieter Hasselbach (Vorsitzender des Förderkreises der Kunsthalle Mannheim), Dr. Ulrich Nieß (Fachbereichsleiter Stadtarchiv – Institut für Stadtgeschichte), Dieter Herrmann (Vorstandsmitglied Stadtbild), Dipl.-Ing. Arch. Nikolaus Goetze (gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner) und Prof. Dipl.-Ing. Volker Huckemann (Lehrstuhl für Bauphysik und energieeffizientes Bauen – EnOB – der Universität Bochum) am 17. April über den aktuellen Stand der Planungen und diskutieren mit den Gästen. „Es ist unser Ziel, gewissenhaft und mit vereinten Kräften dieses zukunftsweisende Museumsprojekt voranzubringen,“ heißt es dazu in einer Pressemitteilung der Stiftung Kunsthalle.

www.stiftung-kunsthalle-mannheim.de

Bild: Stadt Mannheim



Bei der Preisverleihung: Prof. Gert Weisskirchen, Rosi Wirkner, Peter Wirkner, Daniel Strauß, Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb (v.l.n.r.).

Einsatz für Toleranz, Menschenrechte und Gerechtigkeit

Hildegard-Lagrenne-Preis erstmals verliehen

Zum ersten Mal wurde der von der Stadt Mannheim ausgelobte Hildegard-Lagrenne-Preis verliehen. Peter Wirkner wurde von Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb für seine Verdienste um die Interessen und Lebenslagen der anerkannten nationalen Minderheit deutscher Sinti und Roma ausgezeichnet. Mit Peter Wirkner würdigt die Stadt Mannheim eine Persönlichkeit, die sich vorbildlich für Toleranz, Menschenrechte und Bildungsgerechtigkeit in Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar einsetzt. Wirkner engagiert sich seit vielen Jahren gegen die Diskriminierung von Minderheiten und gegen Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und Antiziganismus. Er ist wissenschaftlicher Direktor an der Fachhochschule des Bundes, Fachbereich Arbeit, in Mannheim sowie langjähriger Dozent an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Die Stadt hat den Bildungspreis ausgelobt, um der Schlechterstellung der Sinti und Roma aktiv entgegenzutreten, ihre Bildungsteilhabe zu stärken und die öffentliche Aufmerksamkeit auf dieses Thema zu lenken. Der mit 5000 Euro dotierte Preis steht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und soll künftig in regelmäßigen Abständen verliehen werden.

www.mannheim.de



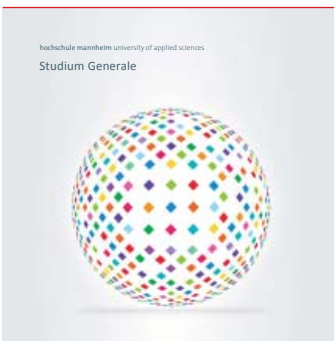
Im April feiert unter anderem das "artmusical" "Woyzeck" Premiere.

Premieren im Nationaltheater

Bühne frei

Im April feiern drei Inszenierungen ihre Premiere im Nationaltheater: „Woyzeck“, „Der kleine Prinz“ und „Nichts. Was im Leben wichtig ist“. Den Anfang macht am Freitag, 5. April, um 18.30 Uhr im Schnawwl „Nichts. Was im Leben wichtig ist“ von Janne Teller. In der Produktion der Mannheimer Bürgerbühne und des Schnawwl spielen und erzählen acht Jugendliche den dramatischen Kampf ihrer Schulklasse um den Sinn des Lebens. In der temporeichen Inszenierung von Kristo Šagor stapeln die Jugendlichen ihren Berg aus Bedeutung, um den nihilistischen Aussteiger Pierre Anthon vom Gegenteil zu überzeugen. Am Samstag, 6. April, um 19.30 Uhr findet im Schauspielhaus die Premiere von Georg Büchners „Woyzeck“ statt. In Jahr 2000 feierte das so genannte „artmusical“ von Robert Wilson seine Uraufführung in Kopenhagen. Tom Waits' Songs eröffnen Büchners Text eine weitere Ebene. Die Musik erzählt auf ihre eigene, intuitive Weise von den Wünschen, Sehnsüchten, Ängsten und Qualen, die in den Figuren toben. Der Regisseur Georg Schmedleitner inszenierte in Mannheim zuletzt „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare. Am 27. April ist um 19.30 Uhr im Schauspielhaus erstmals „Der kleine Prinz“ in einer Inszenierung von Dominique Dumais zu sehen. Das bekannte Werk von Antoine de Saint-Exupéry ist Dumais' erstes Handlungsballett – und gleichzeitig die erste Inszenierung eines Märchens, das die Mannheimer Ballettcompagnie aufführt.

www.nationaltheater-mannheim.de



Vortragsreihe des Studium Generale

Was war und was bleibt?

Unter dem Titel „1933 – Was war und was bleibt?“ veranstaltet die Hochschule Mannheim im Rahmen des Studium Generale eine Vortragsreihe. Die sechs Schwerpunkt-Vorträge finden noch bis zum 11. Juni – jeweils dienstags um 17.30 Uhr statt. Die Zeit zwischen 1933 und 1945 hat in der deutschen Kultur, die sich selbst gerne als hochzivilisiert, als „Volk der Dichter und Denker“ verstanden hat, unvergleichliche Untaten der nationalsozialistischen Barbarei zum Vorschein gebracht. Dieser Widerspruch fordert insbesondere das ethische Denken seit Jahrzehnten heraus, entweder durch Leugnung und Verdrängung der Ereignisse oder aber durch einen radikalen Bruch mit dem Denken der Moderne und dem Neuanfang einer Postmoderne. Viele innovative, ethisch fundierte Konzepte von heute haben ihre Wurzeln in der Verarbeitung der damaligen Ereignisse. Die Veranstaltungsreihe will beide Richtungen aufgreifen, einen Blick zurückwerfen auf blinde Flecken, die bis heute kaum wahrgenommen und reflektiert werden, und auf die Zeit nach Auschwitz, die neue Einsichten und Konzepte gewinnt über die Menschen, ihre Gesellschaft und den Umgang zwischen ihnen. Die nächsten beiden Vorträge finden am 16. April im Gebäude A Raum 305 und am 30. April in der Aula des Gebäudes C statt.

www.hs-mannheim.de/aktuelles/veranstaltungen/vortragsreihen.html



Filmprojekt im Kunstverein

Die sieben Todsünden

Im Kunstverein Mannheim (Friedrichplatz 4) ist vom Donnerstag, 11. April, bis zum Sonntag, 21. April, ein Projekt der besonderen Art zu Gast: Studierende des Institutes für Zeitbasierte Medien der Fakultät für Gestaltung in Mannheim präsentieren Installationen, interaktive Anwendungen, Storyboards, Animatics und natürlich auch zahlreiche filmische Antworten, die zu dem Thema „Die sieben Todsünden“ in den unterschiedlichen Kursen gestaltet worden sind. Denn der Hochmut, Geiz, Neid, Zorn und die Wollust, Trägheit und Völlerei sind offenbar nicht auszurotten, sondern tauchen im Gegenteil eher als tugendhafte Moralvorstellungen der Gegenwart auf. Die Ankündigung verspricht: „Ein visuelles Kabinett und Spiel durch die Abgründe der Sünde. Manchmal bitter, ab und zu heiter und ironisch, dann ohne weiteres böse und bissig – es wird ein scharfer Blick auf die sieben Todsünden geworfen. Dieses archaische Thema wird aus vielen Perspektiven beleuchtet, frisch interpretiert und immer wieder persifliert. Aktuelle Erscheinungsformen und Moden werden hinterfragt, mit alten Mustern und Moralvorstellungen verglichen und zu neuen spannenden erzählerischen und visuellen Abläufen montiert.“

www.7todsunden-mannheim.de



Katholische und evangelische Kirche starten gemeinsam in die „Woche für das Leben“

Engagiert für das Leben

Die „Woche für das Leben“ 2013 wird mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Mannheimer CityKirche Konkordien am Samstag, 13. April, feierlich eröffnet. In der „Woche für das Leben“ machen sich die Deutsche Bischofskonferenz und die Evangelische Kirche in Deutschland zusammen für das Thema Gemeinschaft und das Gestalten von Zusammenhalt stark. „Unter veränderten Bedingungen den Zusammenhalt einer Gesellschaft mitzugestalten – das ist genau unser Metier. Und dazu tragen wir neben Gottesdienst und Seelsorge vor allem durch die Vesperkirche, durch den interreligiösen Dialog und die Kunstakzente bei. Ein wenig stolz sind wir schon über diese Auswahl und freuen uns, Gastgeber für ein konzentriertes Programm zu sein“, heißt es von Seiten der City-Kirche Konkordien. Im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst mit Bischof Dr. Ulrich Fischer und Erzbischof Dr. Robert Zollitsch, der um 11 Uhr beginnt, findet ein „Markt der Möglichkeiten“ regionaler Organisationen und Einrichtungen sowie eine Podiumsdiskussion zum Jahresthema „Zusammenhalt gestalten“ statt (13Uhr).

www.woche-fuer-das-leben.de



Die Jazz Alliance Mannheim & Region präsentiert sich auf der Jazzahead

Exportgut Musik

Die Jazz Alliance Mannheim & Region präsentiert sich in diesem Jahr zum zweiten Mal auf der Jazzahead in Bremen. Und lädt dort am Samstag, 27. April, um 17 Uhr zu einer Standparty ein. Die Jazzahead ist sowohl eine wichtige Fachmesse in Sachen Jazz, als auch ein internationales Kulturfestival mit nachhaltigem Fördergedanken – das bestätigt ihr weltweiter Ruf. Die internationale Jazzszene wird sich vom 25. bis zum 28. April in Bremen tummeln. Die Jazz Alliance ist der gemeinsame Auftritt der Szene der Metropolregion Rhein-Neckar um die Zentren Mannheim, Heidelberg, Ludwigshafen, Worms und Region. Seit 2012 finden sich Unternehmer, Festivals, Musiker, Labels, die Musikhochschule Mannheim sowie das EU-geförderte (RWB-EFRE) Clustermanagement Musikwirtschaft zusammen, um im Verbund die jazzige Seite der Region zu repräsentieren. Und die Alliance wächst: Mit dem internationalen Festival Palatina Jazz und dem Hermann Art Kollektiv um Musiker wie Thomas Siffling, Anke Helfrich, Claus Boesser Ferrari und Alexandra Lehmler sind zwei neue Projekte zu der Runde gestoßen. Außerdem wurde im Rahmen der Jazz Alliance und auf Initiative von Enjoy Jazz-Festivaldirektor Rainer Kern in diesem Jahr ein Enjoy Jazz Export Office gegründet, das verschiedene Künstler der Metropolregion Rhein-Neckar unterstützt. Extra für die Jazzahead wurde ein CD-Sampler produziert. Das Enjoy Jazz Export Office präsentiert sich ebenfalls am Samstag, 27. April, um 13 Uhr im Salon Oslo auf der Bremer Fachmesse.

www.jazzahead.de

LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

Jetztmusikfestival und Time Warp

Elektro trifft Film und Literatur

Wo verlieren sich die Grenzen zwischen Musik, Film und Literatur, wo fängt das Neue an? Antworten liefert seit 2007 das Jetztmusikfestival – 2013 vom 30. März bis 6. April. Die crossmediale Plattform für jene, die Musik in einem erweiterten Kontext erleben möchten, ist als Schnittstelle für Kunst, Musik, Film und Literatur längst fester Bestandteil der Mannheimer Kulturlandschaft und hat durch die originellen Darbietungen rasch eine breite Fangemeinde gewonnen. Viele Projekte, Vernissagen und Shows werden speziell für das Festival, das gemeinsam mit Mannheims Beauftragtem für Kultur- und Kreativwirtschaft, Sebastian Dresel, entsteht und vom Kulturamt gefördert wird, konzipiert oder feiern dort Premiere. Traditionell endet es samstags mit dem Dance-Event Time Warp. Auch 2013 werden bei einem der größten und ältesten Indoor-Festivals für elektronische Musik mehr als 15 000 Besucher in der Maimarkthalle erwartet – auch für die internationale DJ-Elite ein Pflichttermin.

www.jetztmusikfestival.de, www.time-warp.de/mannheim

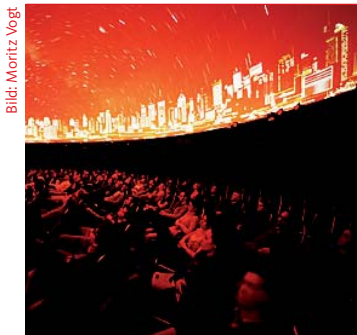


Bild: Moritz Vogt

Seit 2007 ist das Jetztmusikfestival fester Bestandteil der Mannheimer Kulturlandschaft.

Bild: zg



Prost: Wer in diesem Jahr beim Mannheimer Oktoberfest mitfeiern möchte, sollte rechtzeitig reservieren.

Oktoberfest: Vorbereitungen laufen

Jubiläum wirft Schatten voraus

„O'zapft is“ – noch lange nicht. Aber bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für das Mannheimer Oktoberfest in der Theodor-Heuss-Anlage vis à vis des Carl-Benz-Stadions, wo auch in diesem Jahr an drei Wochenenden zünftig gefeiert werden soll. Beginn des Festes ist am Freitag, 18. Oktober. An allen Veranstaltungstagen, also drei Wochen lang jeweils freitags und samstags und am Donnerstag, 31. Oktober, ist das Zelt von 17 bis 23 Uhr geöffnet. Und es wird einige Veränderungen geben: Beim fünften Jubiläum der beliebten Veranstaltung wird es erstmals eine 15 Meter lange „Almrausch-Bar“ geben. Dadurch kann man neben der Tisch-Reservierung für acht bis zehn Personen in den „Premiumboxen“ oder in der „Schwemme“ erstmalig eine begrenzte Anzahl Einzeltickets ohne Sitzplatzanspruch an der Bar lösen. Neben weiteren Neuerungen in Sachen Organisation gibt es außerdem ein ergänzendes Angebot exklusiv für Firmen. Sie können für geschlossene Veranstaltungen und Corporate Events ab 800 Personen das Festzelt an den freien Donnerstagen und Sonntagen an den jeweiligen Veranstaltungswochenenden exklusiv buchen. Ihre Anfragen sollten sie an info@oktoberfest-mannheim.de richten.

www.oktoberfest-mannheim.de

Bild: zg/Capitol



Freuen sich auf den 1. Mannheimer Comedy Cup: Dave Davis (l.) und Roland Junghans.

Capitol: 1. Mannheimer Comedy Cup

Newcomer gesucht

Es wird witzig in der Metropolregion: Noch bis Sonntag, 14. April, läuft die Bewerbungsfrist für den 1. Mannheimer Comedy Cup. Roland Junghans, der Exklusiv-Autor von Bülent Ceylan, und das Capitol Mannheim suchen zusammen mit weiteren Branchenkennern talentierte Newcomer, bieten diesen auf ihrem Weg aber vor allem eines: Unterstützung. Vergeben wird darüber hinaus ein Preis für schon etablierte nationale Künstler, die sich bis Freitag, 26. April, bewerben können. Das Finale findet am Samstag, 11. Mai, im Capitol Mannheim statt und wird von Dave Davis moderiert. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist wählt die Jury des Mannheimer Comedy Cup nach festgelegten Kriterien unter den Newcomern maximal 24 Teilnehmer für ein Live-Casting aus. Sechs Finalisten werden dann für die große Live-Gala zum Abschluss ausgewählt. Als Preis winken 500 Euro sowie zwei Arbeitseinheiten mit Roland Junghans. Bei den bereits etablierten Comedians werden vier fürs Finale gekürt. In dieser Kategorie entscheiden Jury und Publikum über den Sieger, der ein Preisgeld von 2000 Euro erhält.

www.capitol-mannheim.de

Bild: www.baum-des-jahres.de



„Baum des Jahres 2013“: Der Wildapfelbaum wird am 6. April im Bürgerpark Wingertsbuckel von der Deutschen Baumkönigin vorgestellt.

Bürgerpark Wingertsbuckel: Deutsche Baumkönigin zu Gast

Pflanzaktion mit hoheitlicher Würdigung

Die Deutsche Baumkönigin Theresa Erdmann hat sich zum diesjährigen Anpflanzen am 6. April nahe der geschützten Sandrasen im Bürgerpark Wingertsbuckel angekündigt. Sie wird die Urkunden an die Spender übergeben und den Wildapfel als den „Baum des Jahres 2013“ vorstellen. Die Spender sind zum Angießen ihres Baumes bzw. zur Einweihung ihrer Bank eingeladen. Wer bis 3. April zum Spender wird, dessen Baum ist wie die 2012 und Anfang 2013 gespendeten Bäume bei der Pflanzaktion dabei. Ein Baum, der gepflanzt und dann von der Stadt gepflegt wird, kostet 300 Euro. Es werden auch Spenden für Bänke angenommen, die 450 Euro kosten. Die Spender erhalten eine Urkunde und eine Spendenbescheinigung. Ihre Namen werden auf Übersichtsplänen in den Schaukästen im Bürgerpark aufgeführt. Dort ist auch der Standort erkennbar. Seit der ersten Aktion der Stadt und des Kreisverbandes Mannheim der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald vor 25 Jahren wurden über 1000 Bäume von über 800 Spendern gepflanzt.

www.baum-des-jahres.de

Bild: TECHNOSEUM



Einblicke in die Arbeiterbewegung bekommen Besucher des Technoseum in der Sonderausstellung „Durch Nacht zum Licht?“

TECHNOSEUM: Osterferienprogramm

Experimente, Schmuck und Geschichte

Wie eine Nähmaschine funktioniert, zeigt im TECHNOSEUM an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 16 Uhr das Mitmach-Programm „Familie aktiv!“. Am 1. April steht das Laboratorium Tüftlern von 14.30 bis 16.30 Uhr zum Experimentieren offen, von 11 bis 16 Uhr gießt im Werkraum eine Konditorin Zucker- und Butterkaramellhasen. Sozialgeschichtlich Interessierte werden freitags, sonntags und an Feiertagen um 14 Uhr durch die Sonderausstellung „Durch Nacht zum Licht? Geschichte der Arbeiterbewegung 1863 – 2013“ geführt – und am 3. April um 15 Uhr von einem Gewerkschafter. Einen Workshop für Mädchen ab zehn Jahren organisiert das Interkulturelle Bildungszentrum ikubiz. Vom 2. bis 5. April werden von 10 bis 13 Uhr etwa selbst entworfene Anhänger aus Metall gefertigt. Am 3. April endet der Workshop um 15 Uhr mit einer Führung durch die Restaurierungswerkstätten. Die Teilnahme kostet 30 Euro. Anmeldung: 0621 / 10 67 94. Das Museum hat täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet, das Museumsschiff von 14 bis 18 Uhr.

www.technoseum.de

Bild: Capitol



Lebenslust und Tragödie sind Thema in der Capitol-Eigenproduktion „The Wolf with the Red Roses“ die am 6. April Premiere feiert.

Capitol: The Wolf with the Red Roses

Premiere eines Rock-Klassikers

Von Meat Loaf über Manfred Mann bis zu Peter Gabriel, von Pink Floyd über Bruce Springsteen bis zu U2 – das Capitol startet mit einem Donnerschlag in die Saison. In der Eigenproduktion „The Wolf with the Red Roses“ werden die Songs in klassische Akte verpackt und in neuen Zusammenhängen präsentiert. „Diese Lieder verbinden Lebenslust und Tragödie. Immer ist von Helden und gescheiterten Existenzen die Rede – und von Pathos“, sagt Regisseur Georg Veit, der mit Sascha Krebs das Konzept erarbeitete. „Letztlich geht es immer um Mann und Frau“, meint Choreografin Doris Marlis. Stimmgewalt bringen die Sänger Sascha Krebs, Sascha Kleinophorst, Sascha Lien und Christiane Weber auf die Bühne, Magie die Tänzer wie Nina Ungerer und Kevin Hudson. Der musikalische Leiter Frank Schäffer und die Capitol Band präsentieren die Klassiker auf überraschende Art. „Nach zwei Musiktheater-Produktionen starten wir nun mit einer Musikshow“, sagt Produzent Thorsten Riehle. Premiere ist am 6. April.

www.capitol-mannheim.de



ABB-Trafowerk: Modenschau rund ums Fahrrad

Eine einzigartige Kombination

Die RadCOUTURE-Show am Freitag, 19. April, im Trafowerk präsentiert die Lifestyle-Themen Mode und Fahrrad einzigartig kombiniert. Zentrales Element ist eine hochwertige Modenschau Mannheimer Modelabels, bei der das Fahrrad als unverzichtbares Accessoire ganz neu inszeniert wird. Später wird das Fahrrad durch Musik, Kunst und Kultur in den Mittelpunkt gerückt. Die RadCOUTURE-Show ist ein Höhepunkt im Programm der Landesinitiative RadKULTUR, für die Mannheim als Modellstadt ausgewählt wurde. Aus dem Mode-Segment wird sich der Textilklub „MADE“ Mannheim beteiligen, in dem rund 20 Start-Up-Modemacherinnen zusammengeschlossen sind. Auch das international erfolgreiche Modelabel evaw-wave beteiligt sich. Für die Produktionsleitung der Veranstaltung wurde die Heidelberger Event-Agentur UND gewonnen, die künstlerische Leitung liegt bei Alexandra Maus aus dem Umfeld des MADE-Textilkubs.

www.radkultur-bw.de

Bild: zg/cole Walliser



Joe Cocker: Immer noch einer der erfolgreichsten und bekanntesten Musiker weltweit.

SAP Arena: Joe Cocker auf Europa-Tournee

„Fire It Up“

Joe Cocker gehört keineswegs zum alten Eisen. Nach über vier Jahrzehnten im Musikbusiness ist der Ausnahmekünstler immer noch einer der erfolgreichsten und bekanntesten Sänger weltweit. Sein aktuelles Gold-Album „Fire it Up“ steht seit Wochen weit oben in den Charts. Im April und Mai kommt er für eine Tour nach Europa – auch nach Mannheim. Das Konzert am Sonntag, 28. April, findet in der SAP Arena statt und verspricht ein ganz besonderes zu werden. Cocker wird nicht nur Songs aus seinem neuen Album präsentieren, sondern natürlich auch seine Klassiker wie „You Can Leave Your Hat On“, „Unchain My Heart“ und „Up Where We Belong“. Mit Johannes Oerding und dessen Band hat sich Cocker darüber hinaus als Support echte Vollblutmusiker eingeladen, die wie er selbst vor allem eins am Musikmachen lieben, nämlich das Live-Spielen. Und das werden die Konzertbesucher einmal mehr hören. Weit über 100 000 Tickets sind für die 19 Termine von Joe Cocker bereits verkauft, weshalb sich die Fans ihre Karten für den Termin in Mannheim schnellstens sichern sollten. Sie kosten ab 40 Euro, zuzüglich Gebühren.

www.bb-promotion.com, www.rheinneckarticket.de.

Bild: Mannheimer Versicherung AG



Die Mannheimer Versicherung AG lud Oldtimerfreunde zum BELMOT® Expertentalk ins Automuseum Ladenburg.

Automuseum Ladenburg: Oldtimer-Expertentalk

Emotionalität trifft „hard facts“

Oldtimer sind mit Emotionen verbunden. Ein Stück Nostalgie und „Entschleunigung“ im hektischen Alltag, die liebevolle Restaurierung als Hobby, das Gemeinschaftsgefühl in Clubs, auf Ausfahrten und Messen. Doch neben der emotionalen Bindung spielen auch die Wertsteigerung und die passende Versicherung eine Rolle. Als Spezialversicherer für Oldtimer lud die Mannheimer Versicherung AG am 21. Februar Interessierte zum Expertentalk. „Ein aktuelles Wertgutachten – so wichtig wie ein regelmäßiger Ölwechsel“ ins Automuseum Dr. Carl Benz nach Ladenburg ein. Martin Stromberg, Geschäftsführer der Classic Data Marktbeobachtung GmbH & Co. KG, und der Heidelberger Oldtimerrechtsanwalt Michael Eckert beleuchteten genauso wie Matthias Meyer, Versicherungsmakler des Versicherungsbüros Nordpfalz, Henry Clever, Ferrari Dino Restaurator aus Gelnhausen und Winfried Seidel, Initiator des Automuseums Dr. Carl Benz Ladenburg, die Themen aus verschiedenen Blickwinkeln. Souverän und sympathisch führte Schauspielerin Michaela Klamminger durch den Abend.

www.mannheimer.de

TOURISMUS UND EINKAUFEN



engelhorn und Mannheimer Start-Up Stocard erleichtern das Einkaufen

Starke Partnerschaft

Kunden in der Rhein-Neckar-Region können sich freuen: engelhorn wird erster Partner von Stocard für exklusive Neuigkeiten und Angebote auch auf dem Handy. Die Stocard App macht bereits für fast eine Million Nutzer das Smartphone zur digitalen Kundenkarte. Sie folgt dem Trend zum Smartphone als Begleiter beim Einkaufen. Sie lässt Rabatt- und Bonuskarten aus Plastik aus dem überfüllten Portemonnaie auf das Handy wandern. „Die Zukunft der Kundenkarten liegt im Smartphone. Sie können durch die kostenlose Stocard App für iPhone und Android vollkommen ersetzt werden“, so David Handlos, Geschäftsführer von Stocard. Nun wird die App um eine neue Funktion erweitert: Entsprechend der gespeicherten Kundenkarten bekommen die Nutzer exklusive Neuigkeiten und Rabatte direkt auf ihrem Handy angezeigt. Dabei ist engelhorn der erste Händler, der diese neue Funktion für seine Kunden anbietet. Wer seine engelhorn-Vorteilskarte in Stocard einspeichert, hat die Rabattcoupons und Vorteilsangebote immer unterwegs dabei. „Die innovative Idee von Stocard und der klare Vorteil für unsere Kunden haben uns überzeugt, mit dem dynamischen Jungunternehmen aus der Region eine starke Partnerschaft einzugehen“, so Simon Engelhorn, Geschäftsführender Gesellschafter von engelhorn.

www.engelhorn.de, www.stocard.de

Bild: Prosswitz



Mit rund 1400 Ausstellern in 47 Hallen ist der Maimarkt Deutschlands größte Regionalmesse.

Jubiläumssaison

400 Jahre Maimarkt Mannheim

Der Mannheimer Maimarkt ist eine der ältesten Institutionen Mannheims und fast genauso alt, wie die Stadt selbst. Seitdem Mannheim die Marktprivilegien 1613 von Pfalzgraf Johann II. von Zweibrücken verliehen bekam, wird der Maimarkt durchgeführt. In diesem Jahr jährt sich dieses Ereignis zum 400. Mal, weshalb der diesjährige Maimarkt etwas ganz Besonderes ist. Vom 27. April bis zum 7. Mai werden rund 340 000 Besuchern während der elf Messetage erwartet. Ca. 1400 Aussteller auf rund 75 000 m² werden auf Deutschlands größter Regionalmesse vertreten sein. In 47 Hallen und auf dem großen Freigelände werden an Verkaufs-, Informations- und Demonstrationsständen rund 20 000 Produkte und Dienstleistungen aus nahezu allen Bereichen des Lebens vorgeführt.

www.maimarkt.de

STADTMARKETING INTERN

Mannheim auf der ITB 2013

Wittelsbacherjahr im Mittelpunkt

Die gemeinsame Präsentation von Mannheim, den Reiss-Engelhorn-Museen und Heidelberg auf der Internationalen Tourismusbörse Berlin (ITB Berlin) fokussierte sich in diesem Jahr vor allem auf das Wittelsbacherjahr 2013. „Kurz- und Städtereisen in Verbindung mit einem Event wie der Ausstellung „Die Wittelsbacher am Rhein“,“ antwortete der wissenschaftliche Direktor der Reiss-Engelhorn-Museen Dr. Alexander Schubert beim Pressetalk der TMBW auf die Frage, welche Tourismustrends er auf der diesjährigen ITB ausgemacht hat. So gesehen traf der gemeinsame Stand von Mannheim, den Reiss-Engelhorn-Museen und Heidelberg den aktuellen Zeitgeist. Denn die gemeinsame Landesausstellung der Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in den Reiss-Engelhorn-Museen, „Die Wittelsbacher am Rhein. Die Kurpfalz und Europa“ soll ab dem 7. September die Zahl der Besucher steigern. Neben Spaghetti-Eis-Erfinder Dario Fontanella, der den Besuchern seine zum Wittelsbacherjahr 2013 kreierte „Kurfürstenkugel“ in der Geschmacksrichtung Mandelmilch anbot, stand auch das Presse- und Partnerfrühstück „Leberkäs' is coming home“ ganz im Zeichen der berühmten Dynastie. Die Gäste erfuhren dabei, dass der bayerische Leberkäse eigentlich eine Mannheimer Erfindung ist, da Kurfürst Karl-Theodor bei seinem Umzug von Mannheim nach München seinen Metzger mitnahm, der dort die „bayerischste aller Speisen“ erfand. Aber auch andere Themen wurden präsentiert. Das Maskottchen Fred rührte am Messestand für den sportlichen Höhepunkt der Metropolregion Rhein-Neckar, dem Internationalen Deutsche Turnfest vom 18. bis zum 25. Mai 2013, die Werbetrommel. Ein Glanzpunkt der kulturellen Agenda Mannheims in den kommenden beiden Jahren ist zudem zum 200. Geburtstag Richard Wagners die Neuinszenierung des vierteiligen Zyklus „Der Neue Mannheimer Ring“ am Nationaltheater Mannheim.

Marketing-Café am 29. April

Marketing 2.0 – Social Media ist tot

Nach den Osterfeiertagen startet das Marketing-Café der Stadtmarketing Mannheim GmbH am Montag, den 29. April bei der Sparkasse Rhein Neckar Nord (D1, 1-3) mit einem Vortrag zum Thema „Marketing 2.0 – Social Media ist tot“ in den Frühling. Laut Sven-Olaf Peeck, Geschäftsführer von crowdmedia, ist Social Media mittelfristig tot und daher müsse sich Marketing neu erfinden. Der Onliner, wie er sich selbst bezeichnet, ist seit 2002 in Sachen Online Marketing unterwegs und vermittelt unter anderen in der Handelskammer Hamburg und der Hamburg Media School Grundlagen des Social Media Marketings. In seinem Vortrag möchte er einen Überblick über die nachhaltigen Entwicklungen in der Marketing-Welt und die Bedeutung für die Unternehmen geben. Denn die Veränderungen beeinflussen auch andere Unternehmensbereiche wie Personal-Marketing, Customer Service oder Marktforschung. Der Fokus des Vortrags liegt auf dem praktischen Umgang mit Marketingkanälen im unternehmerischen Alltag. Denn Social Media sei mehr als ein Marketinginstrument und beeinflusse stark die Unternehmenskultur.

www.stadtmarketing-mannheim.de/marketingcafe

Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH



Dario Fontanella verwöhnte die Besucher auf der ITB mit der „Kurfürstenkugel“ in der Geschmacksrichtung Mandelmilch.

Bild: zg



Am Montag, den 29. April startet das Marketing-Café bei der Sparkasse Rhein Neckar Nord.

NEWS DER GESELLSCHAFTER UND SPONSOREN

Bild: ABB



Kreativer Kochnachwuchs:
Alena Kaiser und Oliver Welter
von den ABB Wirtschaftsbetrie-
ben in Mannheim.

Kantinenköche müssen sich nicht verstecken**ABB-Azubis zeigen kreative Kochkunst**

Fachwissen und Kreativität bewiesen die angehenden ABB-Köche Oliver Welter und Alena Kaiser. Bei den Städtemeisterschaften und beim Jugendcup der Berufsköche im Bereich Mannheim-Ludwigshafen waren beide siegreich. Alena Kaiser und Oliver Welter stellten sich dem Wettbewerb, obwohl sie erst im ersten beziehungsweise zweiten Ausbildungsjahr sind, während die anderen Teilnehmer sich bereits im zweiten beziehungsweise dritten Ausbildungsjahr befinden. Die beiden wollten vor allen Dingen zeigen, dass auch „Kantinenköche“ eine kreative, moderne Küche kochen können und sich vor Köchen aus Restaurants nicht verstecken müssen. Für Thomas Ruprecht, Leiter der ABB Wirtschaftsbetriebe in Mannheim, sind die Ergebnisse seiner Azubis ein voller Erfolg: „Es ist wichtig, dass unsere angehenden Köche möglichst früh vielfältige Erfahrung sammeln. Wettbewerbe wie diese sind die ideale Möglichkeit, das erlernte Können zu zeigen und sich und andere mit Erfolgen zu motivieren.“

www.abb.de

Bild: BB Promotion



Crosby, Stills und Nash sind
nach drei Jahren Pause wieder auf
Deutschlandtour.

Legendäre US-Folkrocker am 23. Juni live in Mannheim**Crosby, Stills & Nash in SAP Arena**

Erstmals seit drei Jahren gehen Crosby, Stills & Nash wieder auf Deutschlandtour und kommen so am 23. Juni in die SAP Arena nach Mannheim (Konzertbeginn 20 Uhr). Seit ihrem Debütalbum gehören sie zu den wichtigsten Protagonisten der amerikanischen Folk-Rock-Szene und gelten mittlerweile als wahre Klassiker des Genres. Und auch im 45. Jahr ihres Bestehens befinden sich die drei in gewohnter Hochform. Dies zeigt anschaulich die aktuelle Live-DVD plus Doppel-CD „2012“: Sie enthält ihr klassisches Repertoire von „Marrakesh Express“, „Our House“ über „Teach Your Children“, „Love The One You’re With“ bis „Wasted On The Way“ und „Suite: Judy Blue Eyes“. Bei der konzertanten Umsetzung des Best-Of-Programms wird das Trio unterstützt von Todd Caldwell (Orgel), Shane Fontayne (Gitarre), Steve DiStanislaw (Schlagzeug), Kevin McCormick (Bass) plus Crosbys Sohn James Raymond (Keyboards) – beste Voraussetzungen für ihre bis zu zweieinhalb Stunden dauernden Konzerte.

www.bb-promotion.com

Bild: engelhorn



Sportlich ambitionierte Mountain-
biker und Rennradfahrer finden bei
engelhorn sports ab sofort sowohl
Räder als auch jede Menge Zubehör.

engelhorn sports erweitert sein Angebot**Neue Raderlebniswelt**

Bikefreunde aufgepasst: engelhorn sports hat sein Untergeschoss umgebaut und eine 800 Quadratmeter große Fahrradwelt eröffnet. Damit hat das Sporthaus nicht nur seine Auswahl an Fahrrad-Bekleidung und -Zubehör erheblich vergrößert, sondern bietet nun auch Fahrräder an. „Wir haben unser Angebot auf die Zielgruppe der sportlich ambitionierten Mountainbiker und Rennradfahrer zugeschnitten“, erläutert Geschäftsführer Markus Rech. Im Logistikcenter hält engelhorn sports eine Testradflotte mit 24 verschiedenen Modellen bereit. Zudem gibt es die Möglichkeit, sich durch „Trek Project One“ vom Rahmen bis zu allen Anbauteilen individuell das perfekte Rad zusammenstellen zu lassen. Für Neumontage/Fitting stehen Spezialisten bereit. Kleinere Arbeiten oder das optimale Anpassen von neu erworbenen Bikes können in der „Expresswerkstatt“ rasch vorgenommen werden, umfangreiche Servicearbeiten werden in eigens eingerichteten Werkstätten im Logistikcenter ausgeführt. Auch der Textilbereich profitiert von der vergrößerten Verkaufsfläche und hat sein Sortiment entsprechend erweitert. In der Cafébar „Gipfelkette“ kann man sich in Ruhe mit anderen Fahrradfans austauschen. Interessierte können an den wöchentlich stattfindenden Radtreffs und den Ausfahrten teilnehmen. Der Treffpunkt ist jeweils vor engelhorn sports.

www.engelhorn.de



4. - 7. Juni 2013
Messe München
www.transportlogistic.de

Wir sind dabei!
Gemeinschaftsstand Baden-Württemberg

Halle B5 / Stand 318

Fachspedition Fritz Fels präsentiert sich auf der Transportlogistik

Experten unter sich

Vom 4. bis 7. Juni wird die Fachspedition Fels aus Heidelberg auf der Branchenfachmesse TransportLogistik in München vertreten sein und ihre Kompetenzen im Maschinentransport präsentieren. Zusammen mit dem Logistik-Netzwerk Baden-Württemberg wird Fels in der Halle B5/318 gemeinsam auftreten. „Auf der TransportLogistik treffen sich Entscheider und Fachpublikum aus der ganzen Welt. Wir erwarten uns eine optimale Plattform für produktive Gespräche und erhoffen uns einen weiteren nationalen und internationalen Ausbau unserer Dienstleistungen“, freut sich Geschäftsführer Thomas Beck auf die Messe im Juni. Die TransportLogistik findet alle zwei Jahre in München statt und ist die weltweit größte Messe für den vielschichtig strukturierten Güterverkehr auf Straße, Schiene, Wasser und in der Luft. Es werden 50 000 Besucher aus 134 Ländern erwartet.

www.felssped.de

Wachsen Sie mit uns!

Wir bieten:

- Gute Karrierechancen im Vertrieb
- Viele Vorteile während Ausbildung und Einarbeitung
- Ausbildung zum Versicherungskaufmann/-kauffrau/-in
- Modernes Technik- u. IT-Praktikum
- Persönliche und berufliche Weiterbildung

Wir prüfen:

- Ob Sie sich einer verantwortungsvollen Personalarbeit widmen können
- Ob Sie haben einen hohen Anspruch an sich selbst
- Ob Sie sich eigene Ziele, Ziele und ein Arbeitsumfeld vorstellen können
- Ob Sie raschen und flexiblen Reaktionen zeigen können

Wir helfen Sie auch:

- Machen Sie den ersten Schritt und setzen Sie sich.
- Gehen Sie zu uns! Machen Sie einen Termin und lassen Sie sich von uns beraten. Wir freuen uns auf Sie!

Große Recruiting-Kampagne der INTER Versicherungsgruppe

„Wachsen Sie mit uns“

Mit dem Slogan „Wachsen Sie mit uns“ startet die INTER Versicherungsgruppe die Recruiting-Kampagne 2013. Diese Kampagne umfasst den Zeitraum von Februar bis November 2013 und fand noch nie in einem solch großen Umfang statt. Auch wurde auf das Mitwirken der eigenen Mitarbeiter und insbesondere auf die damit verbundene Authentizität großen Wert gelegt. Die Stellenausschreibungen werden breit gestreut und deutschlandweit in Print- und Onlinemedien geschaltet. Dabei sind Vertriebsprofis aus der Assekuranz genauso willkommen wie Neueinsteiger, die Branchenkenntnisse aus dem Handwerk oder dem Heilwesen mitbringen oder einfach Vertriebsstalent. Auf der Homepage der INTER können sich die Bewerber über die Stellenausschreibung informieren und über einen kostenlosen und anonymen Selbsttest herausfinden, ob sie für den Vertrieb geeignet sind.

www.inter.de

Erneute Ehrung für Mannheimer Versicherung AG

Zuverlässiger Partner

Die Mannheimer Versicherung AG bietet unter dem Markennamen VALORIMA® individuellen Versicherungsschutz für Juweliere, Uhrmacher sowie Gold- und Silberschmiede. Sie kooperiert seit einigen Jahren mit dem Zentralverband für Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik (ZVU). In Anerkennung für die Verdienste um das Uhrmacherhandwerk und die Branche zeichnete der ZVU seinen Kooperationspartner mit der Peter-Henlein-Medaille aus. Im Rahmen der inhorgenta Messe in München übergaben der Präsident des Verbandes, Ernst Gottlieb, und Geschäftsführer Horst Eberhardt die Ehrenurkunde an Dr. Marcus Kremer, Vorstand der Mannheimer Versicherung AG.

www.mannheimer.de

Bild: Mannheimer Versicherung AG



Ausgezeichnet: Die Mannheimer Versicherung AG, in Person von Dr. Marcus Kremer, kann sich über die Ehrenurkunde freuen.

Bild: Stadtm Marketing Mannheim



Der Rosengarten ist wieder Treffpunkt für Kardiologen.

Jahrestagung schon zum 32. Mal in Mannheim

Kardiologen in ihrem „Wohnzimmer“

Mannheim steht für vier Tage ganz im Zeichen der Herz- und Kreislaufforschung. Rund 8000 Mediziner werden vom 3. bis 6. April zur 79. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) im Congress Center Rosengarten erwartet. Die Kardiologen kommen gerne in das Herz der Metropolregion Rhein-Neckar: Die Großveranstaltung ist bereits seit 1982 zu Gast in Mannheim. In diesem Jahr stehen Kardiomyopathien, also Erkrankungen des Herzmuskels, im Fokus. Die ganze Stadt wird die Teilnehmer aus über 20 Ländern am 3. April begrüßen – mit Bannern, einem Willkommensgruß im „Mannheimer Morgen“ pünktlich zum ersten Veranstaltungstag und einer Werbesäule im Kongressdesign am Hauptbahnhof. Apropos Hauptbahnhof: In diesem Jahr können die Teilnehmer CO₂-neutral anreisen – dank des Kongresstickets der Deutschen Bahn, das einen Zugbetrieb mit 100 Prozent Ökostrom garantiert. Parallel zu Mannheims größtem Kongress reist ein Team von m:con-Experten nach Wiesbaden, um dort vom 6. bis 9. April die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) zu betreuen. Ab 2015 wird auch diese Großveranstaltung nach Mannheim kommen.

www.rosengarten-mannheim.de

Bild: W&K plus



Legen mit Hand an: (v.l.) Sven Schneider, Ralf Eisenhauer, Alfred Dänzer, Peter Pfanz-Sponagel, Lothar Quast, Markus Kaltenborn, Matthias Meder, Birgit Sandner-Schmitt, Dr. Karl-Ludwig Ballreich

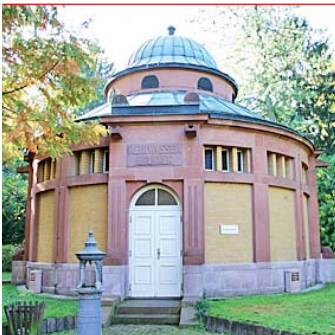
Erster Spatenstich zum Erweiterungsbau der Tiefgarage

Mehr Parkraum am Klinikum

Die Zeit der Planungen, der vorbereitenden Gespräche und Diskussionen ist abgeschlossen. Die Erweiterung der Tiefgarage am Klinikum Mannheim ging am 1. März endgültig in die Bauphase über. Auf rund 3000 Quadratmetern Grundstücksfläche werden zwei neue Tiefgeschosse entstehen. Bürgermeister Lothar Quast als Vorsitzender des Aufsichtsrates und Dr. Karl-Ludwig Ballreich, Geschäftsführer der Mannheimer Parkhausbetriebe, griffen zum Spaten. Nach diesem symbolischen Akt wurde den Mitarbeitern der Bauunternehmung das Feld überlassen, die mit ihren schweren Gerätschaften bis zum Spätherbst des Jahres vor Ort sein werden. Dr. Karl-Ludwig Ballreich zeigte sich erfreut über den Erfolg seines Unternehmens, das mit dem Bau der Tiefgarage zur Entlastung der teilweise doch sehr kritischen Parkplatzsituation am Klinikum beitragen wird. Auch Bürgermeister Quast verwies auf die lange Historie des Projektes, das an diesem Tag in Angriff genommen wurde. Lobend hob der Aufsichtsratsvorsitzende hervor, dass sich die Garage nach Abschluss der Arbeiten äußerst harmonisch in das Gesamtbild der Bebauung einfügen wird.

www.parken-mannheim.de

Bild: MVV Energie



Seit 125 Jahren sorgt das Wasserwerk Käfertal von MVV Energie für die verlässliche Wasserversorgung.

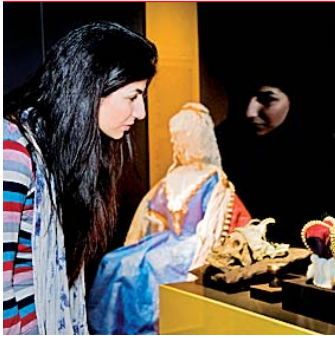
125 Jahre zentrale Wasserversorgung in Mannheim

Tag der offenen Tür am 21. April

Am 21. April 1888 begann mit der Inbetriebnahme des Wasserwerkes Käfertal und einer Transportleitung zum Wasserturm am Friedrichsplatz die zentrale Wasserversorgung in Mannheim. Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums lädt das Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie alle Interessierten zum Tag der offenen Tür am Sonntag, 21. April, von 11 bis 16 Uhr ein, hinter die Kulissen des Wasserwerkes Käfertal, Wasserwerkstraße 281, zu blicken. Ein unterhaltsames Programm für große und kleine Besucher rundet das Programm ab. Seit 125 Jahren sorgt MVV Energie für die verlässliche Trinkwasserversorgung in Mannheim und der Region. Täglich bis zu 90 000 Kubikmeter Grundwasser fördern die Wasserwerke in Käfertal und Rheinau sowie Schwetzingen Hardt aus dem Oberrheingraben. MVV Energie investiert kontinuierlich in eine nachhaltige Wasserwirtschaft und stellt so die Trinkwasserversorgung für Mannheim und die Region auch für die Zukunft sicher.

www.mvv-energie.de

Bild: rem, Carolin Breckle



Impression aus der aktuellen Ausstellung „Die Medici – Menschen, Macht und Leidenschaft“

Lange Nacht der Museen in den rem

Museum für Nachtschwärmer

Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg feiern bereits zum 15. Mal die Lange Nacht der Museen. Selbstverständlich dürfen die rem an diesem Abend nicht fehlen und präsentieren vielfältige Aktionen zu ihren zahlreichen Ausstellungen. Im Museum Weltkulturen D5 erwartet die Besucher die Ausstellung „Die Medici“, das Mumuvitch Disko Orkestar (ab 19 Uhr) und Kult-Comedian Andreas Müller (20, 21 und 23 Uhr). Das Museum Zeughaus C5 zeigt die Ausstellung „Robert Häusser - Im Auftrag ...“, zudem treten die Künstler Arnim Töpel (19 und 21.30 Uhr) sowie JOANA (20.15 und 22.45 Uhr) auf. Die Ausstellung „Miroslav Tichý“, interaktive Kurzführungen für Kinder (17 bis 20 Uhr) und Workshops mit einer indonesischen Künstlerin (17 bis 20 Uhr) präsentiert das Museum Bassermannhaus C4, 9. Bereits ab 17 Uhr finden in den rem spezielle Programme für die Kinder statt. Die Tickets für die Lange Nacht der Museen können im Vorverkauf an den Museumskassen der rem erworben werden.

www.rem-mannheim.de

Bild: Hetter



Mit dem Assistants' Day unterstrich Roche Diagnostics die Bedeutung von Assistentinnen und Assistenten.

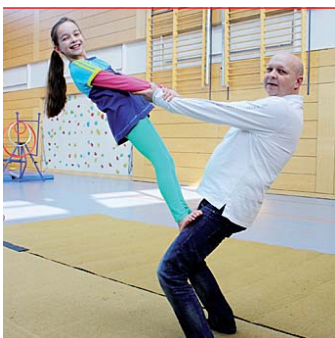
Assistants' Day bei Roche

Fit für künftige Herausforderungen

Unter dem Motto „Get ready, create your future“ veranstaltete die Roche Diagnostics GmbH in Mannheim erstmals einen Assistants' Day. Ziel war, Assistentinnen und Assistenten mit dem nötigen Rüstzeug für die sich wandelnden Aufgaben ihres Berufes auszustatten und ihnen eine aktive Gestaltung der eigenen Zukunft zu ermöglichen. Rund 170 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Roche-Standorten Mannheim und Penzberg erwartete eine Mischung aus Gruppenarbeit, Vorträgen und Diskussionen. In World Café-Runden diskutierten die Anwesenden in kleinen Gruppen über Fragen rund um ihren Beruf. „Assistentinnen und Assistenten sind wichtige Helfer: Sie stehen selten im Rampenlicht, leisten mit ihrem Einsatz aber Tag für Tag einen großen Beitrag zum Erfolg des Unternehmens“, würdigte Thomas Schmid, Sprecher der Geschäftsführung der Roche Diagnostics GmbH und Förderer des Assistants' Day, die Rolle dieser Berufsgruppe.

www.roche.de

Bild: SCA Hygiene Products



Einsatzfreudig: Die Mitmach-Angebote wurden bestens angenommen.

Familienzirkustag bei SCA

Manege frei!

Familienfreundlichkeit wird bei SCA Hygiene Products groß geschrieben: Im Rahmen der Partnerschaft mit dem Kinder- und Jugendzirkus Paletti hatten circa 50 SCA-Beschäftigte und deren Familien die Möglichkeit, am gemeinsamen Paletti-Familienzirkustag teilzunehmen. Dieses Mitmach-Angebot wurde auch bestens angenommen. So wurden beim gemeinsamen Jonglieren, Seiltanzen oder am Trapez nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei den Eltern wahre Talente entdeckt. Die Eltern zeigten gemeinsam mit ihrem Nachwuchs zum Abschluss in einer kleinen Zirkusshow, was sie an diesem Tag gelernt haben. Der große Applaus und die begeisterten Gesichter ließen keinen Zweifel: Der Familienzirkustag war ein voller Erfolg. Marita Michel, SCA Communications, bekräftigte: „Für uns ist der Familienzirkus eine perfekte Chance, Familienfreundlichkeit im Unternehmen lebendig werden zu lassen.“

www.sca.com, www.zirkus-paletti.de



Businesstalk am 24. April in St. Leon-Rot

Plattform für Innovationen

Neuigkeiten und Fakten aus der Energie- und Elektrotechnik erwarten die Besucher des Businesstalks im Fontus-Businesspark in St. Leon-Rot. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 24. April, ab 8.30 Uhr statt und endet gegen 12 Uhr. Der Businesstalk, veranstaltet von der Schweickert Firmengruppe und Fontus Immobilien, verbindet neueste Erkenntnisse, Fachwissen und Informationen aus dem Bereich der Energie- und Elektrotechnik mit aktuellen Praxisbezug. Aus einem kleinen Teilnehmerkreis, branchenspezifischen Themen, spannenden Diskussionsrunden und kulinarischen Leckerbissen entsteht so eine Plattform für Austausch, Innovation und kreative Lösungswege. Alleine schon das innovative Beleuchtungskonzept des Veranstaltungsortes ist ein exzellentes Beispiel, das durch den Einsatz modernster LED-Technik aufzeigen kann, wie Energiesparen und Kostensenkung möglich und machbar geworden ist. Neben dem konkreten Projektbezug auf den Fontus-Businesspark werden die zukünftigen Chancen, Perspektiven und gegenwärtigen Einsatzgebiete der LED-Technologie näher beleuchtet.

www.schweickertgruppe.de

Bild: www.sosmedien.de



GASTLICHES MANNHEIM.

Der Gästeführer für Mannheim

Stadtrundgang - Hotels - Restaurants

MANNHEIM

Der Titel von „Gastliches Mannheim“ weckt Frühlingsgefühle.

„Gastliches Mannheim“ seit 20 Jahren wegweisend

Hotelführer in neuem Design

Seit 1993 erscheint der Hotel- und Restaurantführer „Gastliches Mannheim“ als Wegweiser für Touristen, Firmenkunden und Kongressgäste in der Quadratesstadt. Im März 2013 ist die erste Ausgabe im neuen Titeldesign erschienen, das die Broschüre als offizielle Publikation der Stadt ausweist. Die bewährte Zusammenarbeit mit der Stadtmarketing Mannheim GmbH wird der Verlag Schmid Otreba Seitz Medien auch in diesem Jahr fortsetzen. Im Sommer steht eine Überarbeitung des Innenteils an, um den beliebten Gästeführer noch attraktiver zu gestalten. Eine Kooperation besteht auch links des Rheins. Besucher von Mannheim und Ludwigshafen schätzen die handlichen Broschüren und Faltpläne für Hotels und Restaurants. „Gastliches Mannheim“ und „Gastliches Ludwigshafen“ sind bei den Tourist-Informationen beider Städte, in den Hotels und zahlreichen Einrichtungen der Region kostenlos erhältlich.

www.gastliches-portal.de

Bild: Universität Mannheim



Ein Kompetenzzentrum für Usability startete an der Mannheimer Universität.

Einrichtung eines Kompetenzzentrums Usability an der Universität Mannheim

Benutzerfreundlichkeit im Blick

Noch hinkt Deutschland hinterher, wenn es um Usability, Gebrauchstauglichkeit und User Experience geht. Das ist das Ergebnis einer empirischen Studie „Gebrauchstauglichkeit von Anwendungssoftware als Wettbewerbsfaktor für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)“, die 2011 im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) durchgeführt wurde. Im Februar wurde nun ein Kompetenzzentrum für Usability an der Universität Mannheim eingerichtet, das die Erkenntnisse aus der Studie in der Praxis weiterentwickelt und mittelständische Unternehmen beim Wissensaufbau zum Verkaufsargument „Benutzerfreundlichkeit“ unterstützt. Das Kompetenzzentrum wird im Rahmen der Initiative „Mittelstand digital“ des BMWi etabliert. Es soll mittelständischen Softwareherstellern und -anwendern helfen, zu den Entwicklungen in der Nutzerfreundlichkeit insbesondere in den USA aufzuschließen.

www.usability-in-germany.de

DAS STADTMARKETING GRATULIERT ...

Bild: Andreas Henn



Sportler des Jahres

dem Clustermanagement Musikwirtschaft ...

... zur Auszeichnung mit dem „European Cluster Excellence Initiative Bronze Label Certificate“

Prof. Dr. Treede ...

... zur Verleihung des Ehrenpreises des Deutschen Schmerzpreises der Deutschen Gesellschaft für Schmerztherapie e.V.

Peter Wirkner ...

... zur Verleihung des Hildegard-Lagrenne-Preises

Hans-Joachim Adler und den weiteren fünf neuen Trägern ...

... zur Verleihung des „Knöchelordens“

Anne Cibis, Filip Adamski und der TG Mannheim Turnerinnenmannschaft ...

... zur Auszeichnung „Sportler des Jahres“ durch die Stadt Mannheim

den 125 Mannheimer Blutspenderinnen und Blutspendern ...

... die durch Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb mit der Blutspender-Ehrennadel des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) geehrt wurden

KALENDER

KONZERTE/THEATER

Bild: zg



Ben Becker

Bild: Manfred Esser



Höhner

- 06.04.** **The Wolf with the Red Roses**, Capitol
- 06.04.** **Woyzeck, Musical von Tom Waits u.a. nach Georg Büchner**, Nationaltheater
- 07.04.** **Compania Flamenco Solera**, Schatzkistl
- 12.04.** **ChakoHabekost: Habekostbarkeiten**
- 13.04.** **Chris de Burgh: Live in Concert**, SAP Arena
- 13.04.** **Jules Massenet: Werther mit Star-Tenor Jonas Kaufmann**, Nationaltheater
- 15.04.** **Ben Becker & GloraiFeidman: Zweistimmig**, Capitol
- 15.04.** **6. Akademiekonzert**, Rosengarten
- 17.04.** **Lang Lang (Klavier)**, Rosengarten
- 18.04.** **Roberto Santamaria and his Latin Jazz Stars**, KulturhausKäfertal
- 19.04.** **Höhner – „LIVE und in Farbe“-Tour 2013**, Alte Seilerei
- 20.04.** **Festlicher Opernabend: Parsifal**, Nationaltheater
- 23.04.** **Evas Schwestern: „Kann denn Liebe Sünde sein?“**, Capitol

24. bis 27.04.	Caveman: Du sammeln – Ich jagen! , Capitol
27.04.	Silke Hauck: Nacht mit Gästen , Schatzkistl
27. und 28.04.	Isabelle Moretti (Harfe) und Kurpfälzisches Kammerorchester , Schloss
28.04.	Yakari – Freunde für's Leben , Rosengarten
28.04.	Joe Cocker – "Fire It Up" , SAP Arena
30.04.	Yuja Wang (Klavier) , Rosengarten

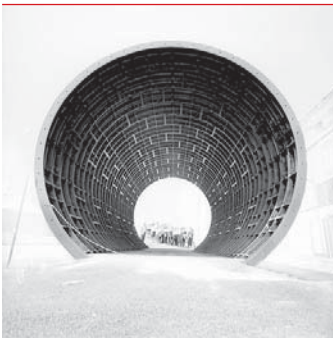
FESTE / FESTIVALS

28.03. bis 20.04.	Art im Quadrat
30.03. bis 06.04.	Jetztmusikfestival
06.04.	Time Warp , Maimarkthalle

AUSSTELLUNGEN / SONSTIGES

ab 24.03. 10.04.	Robert Häusser, „Im Auftrag...“ , Museum Zeughaus Vernissage der Dauerausstellung "Arbeitsplatz Universitätsmedizin Mannheim - aus der Perspektive eines Kindes." , Universitätsklinikum Mannheim
13.04. bis 14.07.	Faszination Landschaft , Museum Zeughaus
19.04.	radCouture , Mannheimer Trafowerk
20.04. bis 18.05.	Ten Games 80 , Ten Gallery
20.04.	Lange Nacht der Museen
27.04.	Badischer Renntag , Rennbahn Mannheim-Seckenheim
27.04. bis 07.05.	400. Maimarkt Mannheim

Bild: Robert Häusser



Ausstellung Robert Häusser

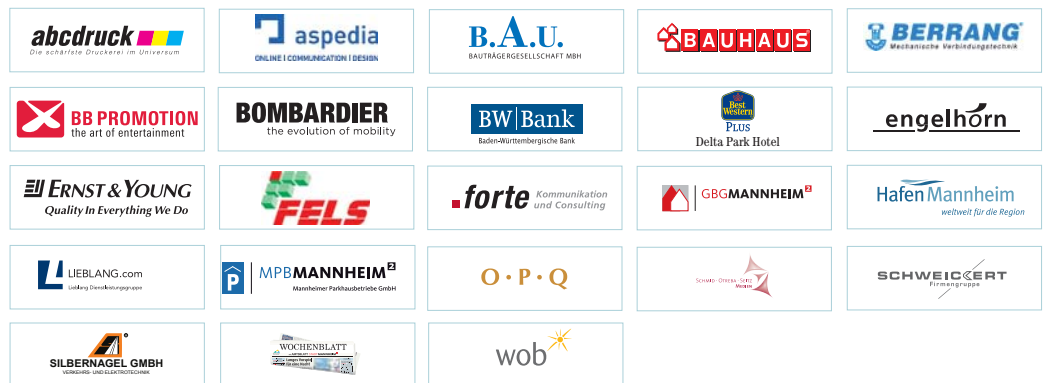
Unsere Projektpartner

ACM Agentur für Communication und Marketing, Brose Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG, Dr. Weilbach und Partner, Eis Fontanella Eismanufaktur Mannheim, expert ESCH GmbH, Gasthaus Goldene Gans, Gedde GmbH, GEZE GmbH, impuls Verlags GmbH, KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar e.V., Rack & Schuck GmbH & Co., Rhein-Neckar Fernsehen GmbH, Schlossverwaltung Mannheim, Seufert und Diemer Versicherungsmakler GmbH, ssm – system service marketing GmbH, Studentenwerk Mannheim.

Unsere Gesellschafter



Unsere Sponsoren



Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, ihn über den Link in der eMail abzubestellen. Sollte er Ihnen gefallen haben, freuen wir uns natürlich, wenn Sie ihn weiterempfehlen.

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM²

Impressum

Herausgeber

Stadtmarketing Mannheim GmbH
E 4, 6 | 68159 Mannheim
Tel +49 (0) 621 156673-20
Fax +49 (0) 621 156673-52
m.treu@stadtmarketing-mannheim.de
www.stadtmarketing-mannheim.de
www.facebook.com/mannheim.quadratestadt
www.twitter.com/quadratestadt



Werden Sie Fan der Quadratestadt!

- Erfahren Sie tagesaktuell mehr über Mannheimer Veranstaltungen und Angebote
- Diskutieren Sie mit uns über aktuelle Themen aus der Quadratestadt
www.facebook.com/mannheim.quadratestadt

Geschäftsführer: Georg Sahren
Amtsgericht Mannheim, HRB: 9135
Ust.-Id.-Nr.: DE 223059457

Redaktion & Layout

impuls Verlags GmbH, Mannheim

Newsroom

Themen, die Mannheim bewegen:
www.newsroom-mannheim.de